2026

September
bis November

Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

ESSEN-ALTSTADT.DE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ESSEN-ALTSTADT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Während ich diese Zeilen schreibe, brennen in Spanien und Frankreich Wälder in großem Umfang. Menschen verlieren ihr Zuhause, Reisenden werden Urlaubsziele genommen. Einmal mehr erleben wir, **wie kostbar und zugleich gefährdet die Schönheit der Schöpfung ist.**

Natalie Gabisch nimmt uns in ihrer Herbstnachdenklichkeit mit auf diesen Gedankenweg. Das Gleiche gilt für unsere demokratische Grundordnung: Garant für viel Freiheit und zugleich mehr und mehr in Frage gestellt. Eine Nachlese zur „Grundrechte-Ausstellung" in der Auferstehungskirche lohnt.

Ansonsten wartet auch im Herbst wieder ein vielstimmiges Programm für Sie an unseren so unterschiedlichen kirchlichen Standorten in der Essener Innenstadt und ihrem Rand; und das wichtige **Thema „Einsamkeit"** ist gleich zweimal aufgerufen. Sehen Sie selbst!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

ULF STEIDEL
Supervisor M.A.
Pfarrer für Kultur, Gesellschaft, Bildung und Öffentlichkeit

Das Kirchtaxi

nicht nur im Sommer

Gut angenommen wird unser Kirchentaxi auf den Wegen zum sonntäglichen Gottesdienst. Der findet neuerdings und in Zukunft immer um 10.30 Uhr wechselweise in der Kreuzeskirche und in der Auferstehungskirche statt.

Nach den ersten Touren haben wir eine Routenanpassung vorgenommen:

Dies sind die Haltestellen

- **Start: 9.45 Uhr**
- Rauterstr.
- Paulus-Quartier
- 10.00 Uhr: AK
- Karolingerstr.
- **Ziel:** KK
- (Retour ab 12.00 Uhr)

- **Start: 9.45 Uhr**
- Rauterstr.
- Karolingerstr.
- 10.00 Uhr: KK
- Paulus-Quartier
- **Ziel:** AK
- (Retour ab 12.00 Uhr)

Inhalt

04 **Andacht**

06 **Kirchenmusik**

09 **Aus der Gemeinde**
Das bewegt uns – mit diesen Themen sind wir beschäftigt.

16 **Für die Kinder**

17 **Für die Jugend**

18 **Ausblick**
Wir schaffen Begegnung – diese Veranstaltungen und Termine stehen an.

27 **Rückblick**
Wir schauen zurück – das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.

32 **Trauer & Freude**

33 **Geburtstage**

38 **Gruppen und Termine**

40 **Gottesdienste**

42 **Kontakte**

Impressum

V.i.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Jonathan Kohl, Vorsitzender des Presbyteriums
Gestaltung: HEYST GmbH, Essen
Druck: Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen
Auflage: 6.000, im August 2026
Ausgabe: 03/2026, Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.
Redaktionsschluss
(Sept. bis Nov. 2026) ist Freitag, 2. Oktober 2026.

Nächste Ausgabe:
Dezember 2026 bis Februar 2027

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:
Ev. Verwaltungsamt, III. Hagen 39, 45127 Essen
Frau Tischmann
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Psalm 19,2

TEXT: PFARRERIN NATALIE GABISCH

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

Ich staune oft über Sternschnuppen und Milchstraßen, über Sonnenuntergänge, Polarlichter und all das, was die Natur mir schenkt.
Da muss einfach mehr sein, etwas Größeres sein, was all das geschaffen hat und zusammenhält. Mir gibt ein Blick in diese tiefe Schönheit der Schöpfung ein Gottvertrauen. Eben auf einen Gott, die am Ende alles zusammenhält und halten wird.

Ich schlucke oft, wenn ich Bilder und Erzählungen über Naturkatastrophen und -phänomene höre, die der Welt und allen Lebewesen schwer schaden. Hitze, die von Menschen kommt und die Menschen quält, auf Fluten, der menschliche Umgang mit Tieren, Müllberge, die ganze Gewässer und Landpartien zerstören. Da schaue ich auf meine Hände, die auch so einiges damit zu tun haben.

Gottvertrauen bedeutet nämlich nicht, die Hände in den Schoß zu legen und darauf zu warten, dass Gott alles für uns erledigt. Es bedeutet, den nächsten Schritt zu gehen im Vertrauen darauf, dass Gott mitgeht. Die Augen für Schöpfung und dem, was daraus wächst zu öffnen. Auch sich berühren lassen und Tatkraft zu entfalten.

„Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern"

erzählt der Psalm weiter. Da ist Leben, das in Bewegung ist, eine Welt, die ihre eigene Sprache hat. Gezeiten und Winde, das Wachsen von Pflanzen, die Geräusche der Tiere und all dem, was zu hören ist, wenn man sich hinwagt.

„ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme,"

denn vieles geschieht auch leise und verborgen. Von einigem wissen wir und reagieren oder auch nicht, anderes bleibt ein Geheimnis. Die Welt hat ihre Sprache, die Schöpfung zeigt Gottes Gesicht. Eine Schöpfung zu der auch wir gehören. Mit unserem Staunen und Erschrecken, unseren Händen und der Entscheidung, wozu wir sie einsetzen. Ob wir ins Flüstern einstimmen, uns von der Sprache der Erde berühren lassen und ihr Gehör schenken. Da ist etwas Großes, dass alles halten wird. Welchen Teil machen wir davon aus?

IHRE
NATALIE GABISCH

AK

Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Sängerkrieg der Haldehasen

Samstag, 10. Oktober und
Sonntag, 11. Oktober, 16.00 Uhr
Kindermusiktheater frei nach James Krüss
Kinderchöre der Auferstehungskirche
Regie: Matthias Krüger
Leitung: Stefanie Westerteicher
Eintritt frei – Zählkarten

Erlöserkirche

Friedrichstrasse 17, 45128 Essen

Große Chorsinfonik

Sonntag, 22.November, 19.00 Uhr
Johannes Brahms
Ein deutsches Requiem
Franz Schubert
Sinfonie Nr.7 in h-moll - „Die Unvollendete“
Judith Hoffmann, Sopran
Konstantin Paganetti, Bariton
Kantorei, Kammerchor und Jugendkantorei der Auferstehungskirche
Mitglieder der Essener Philharmoniker
Leitung: KMD Stefanie Westerteicher
Eintritt: 28 € / 23 € / 18 € / erm. 10 €
(erm. für Azubis und Studierende; bis 18 J. frei)
Kartenvorverkauf:
Musik Gläsel, Hohenzollernstr. 56, 45128 Essen
Ticketreservierung:
M tickets@auferstehungskirche-essen.de

KK

Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Orgelfestival.Ruhr

Sonntag, 20. September, 18.00 Uhr
Last Night. Das große Finale Toccatissimo!
Werke von Bach, Buxtehude, Frescobaldi, Rossi, Reger, Vierne u.a.,
Orgel: Alle 6 Ruhrorganist*innen
Grußwort der Schirmherrin Ina Brandes
Eintritt: 12 € an der Abendkasse
Schüler*innen und Studierende haben freien Eintritt

Hörort vor Tatort

Donnerstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr
die seele zählt
Lesung und Gespräche an gedeckten Tischen
Über die Einsamkeit.
Gedankenspiele mit Milena Michiko Flašar
Stimme aus der Stadt: Sabrina Janz
Koordinierungsstelle „Einsamkeit“ (Dortmund)
Moderation: Pfarrer Ulf Steidel

Eintritt: 12 € an der Abendkasse
Anmeldung erwünscht unter:
E info@forum-kreuzeskirche.de oder **T** 0201 2205304

Musikgottesdienst

Sonntag, 11. Oktober, 18.00 Uhr
Orgelvesper mit Werken von J. S. Bach
Orgel: Andy von Oppenkowski
Bläserkreis der Neuen Paulus Kirche
Leitung: Martin Sauerbrei, Liturgie: Pfarrer

Orgelstudio

Dienstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr
BACH.Atelier
J. S. Bach, seine Präludien und Fugen I
Orgel: Andy von Oppenkowski

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Chorkonzert

Donnerstag, 15. Oktober, 18.00 Uhr
"Alte Lieder - neue Klänge" -
Aalto Kinder- und Jugendchor meets Jazz-Trio
Improvisierte Musik auf der Grundlage von Volksliedern und Kompositionen von Jan-Hendrik Herrmann, Oliver Gies u.a. Aalto Kinder- und Jugendchor, Finn Burkhard, Klavier, Gabriel Spindler, Kontrabass, Paul Geiter, Schlagzeug, Patrick Jaskolka, Leitung.

Der Aalto Kinder- und Jugendchor ist seit seiner Gründung im Jahr 2005 regelmäßig in Opernproduktionen des Aalto-Musiktheaters (u.a. Hänsel und Gretel, La Bohème, Carmen), Konzerten der Essener Philharmoniker und mit eigenen Konzertprogrammen zu erleben. Unter der Leitung von Patrick Jaskolka entwickelte sich das Ensemble zu einem vielfach ausgezeichneten Chor, der 2024 an der Deutschen Oper Berlin gastierte und 2026 erneut für den Opus Klassik nominiert ist.

*Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des Aalto Kinder- und Jugendchores wird gebeten

Part-ensemble. Himmelwärts

Donnerstag, 22. Oktober und Freitag, 23. Oktober
jeweils 19.30 Uhr und 21.00 Uhr
Das PART-Ensemble
lädt ein zu einem zweitägigen Festival: Musik, die sich mit letzten Fragen beschäftigt. Zur Aufführung kommen das »Requiem für einen Hund« von Juan Allende-Blin, »Liebeslieder in den Tod« von Rolf Riehm und Jörg Herchets Flöten-Kantate über Josef von Copertino, der in seinen Ekstasen anfing zu singen, zu tanzen – und zu fliegen.

Dazu Sologesänge aus dem frühen 17. Jahrhundert von Francesca Caccini sowie Interventionen von Medienkünstlerin Anastasija Delidova, Tänzer Mateusz Bodgdanowicz, Schauspielerin Maria Neumann und Autorin Sieglinde Geisel. Musik von Juan Allende-Blin (UA), Francesca Caccini, Jörg Herchet (UA), Anda Kryeziu (UA), Rolf Riehm, Albert Roussel, José María Sánchez-Verdú u.a.
PART-Ensemble und Gäste

Eintritt frei

Universität zu Gast – Wissenschaft für Alle

Donnerstag, 5. November, 18.30 Uhr
Auszug der Vortragsreihe „Kleine Form“
Moderation: Prof. Dr. Jens Martin Gurr

Vortrag 1: Prof. Dr. Susanne Moebus: Warum Gesundheit nicht im Behandlungszimmer entsteht: Urban Public Health als neues altes Forschungsfeld

Vortrag 2: Prof. Dr. Christoph Heyl: „Es wird nicht eher hell, bis es ganz dunkel gewesen ist.“ Das Lagertagebuch des Isy Aronowitz,
Dezember 1940 bis August 1943

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Terz. Trialog von Klassik – POP – Jazz
Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr

Orgelstudio mit Orgel und Saxophon
Zu Gast ist das JazzDuo Timm/Brockelt
Faszinierende Klangbilder und Hörgenüsse entstehen, wenn David Timm (Orgel) und Reiko Brockelt (Saxophon) zusammen als JazzDuo musizieren. Ausgehend von bekannten Werken der klassischen Musik gelangt das Duo zu Improvisationen auf höchstem Niveau.

Das Programm der Künstler umfasst Originalwerke z. B. von Bach, Mozart, Liszt und Grieg, die in ein stimmiges Konzept gebracht und in lebendige Art adaptiert werden.

Eintritt: 10 € an der Abendkasse, kein Vorverkauf

Musikgottesdienst
Totensonntag, 22. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit tröstlicher Musik
Werke von Johannes Brahms u.a.
Kantorei, Kammerchor und Jugendkantorei der Auferstehungskirche,
Andy von Oppenkowski, Orgel
Stefanie Westerteicher, Leitung

Lied des MONATS

Dank, Geborgenheit, Mut

„Vergiss nicht zu danken“, eignet sich für das ganze Jahr und besonders für den September. Als barmherzig, geduldig und gnädig wird Gott beschrieben. Eigenschaften, die unsere Gesellschaft nötiger hat denn je. Alles klingt auf Paul Ongmans Melodie zu einem norwegischen Lied.

Im Oktober singen wir Gitta Leuschners **„Du bist mein Zufluchtsort“.** Es geht um das Geborgensein in Gottes Hand, um das Vertrauen in göttliche Wirkmacht. Das gibt Gelassenheit und wird zu einer starken Lebenskraft.

Mit **„Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt“** bewegen wir uns auf der Grenze von Ende und Anfang des Kirchenjahres. Advent – Christus kommt zu den Menschen oder Ende des Kirchenjahres – Hoffnung auf endzeitliche Wiederkunft Christi.

Die hymnische Melodie von Ralph Vaughan Williams ist **„very british“** und zeigt eindrucksvoll, wie gut singbare und mitreißende Melodien beschaffen sein müssen

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche
Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor
KMD Stefanie Westerteicher
T 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche
Essener Kantorei, Essener Vokalconsort
Andy von Oppenkowski
T 0201 2486547
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche
Martin Sauerbrei
T 0201 7220673
E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Consortium Paulinum
Martin Sauerbrei
T 0201 8943969
E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik
KMD i.R. Rosemarie Richter
T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE
WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE
WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE

Brigitta Schröder ist verstorben

Ein Nachruf

Die gebürtige Schweizerin ist bis Anfang der 90er Jahre als „Oberin“ bzw. Pflegedirektorin in der Huyssens-Stiftung tätig gewesen. Anschließend wurde sie Supervisorin und Lebens – und Trauerbegleiterin. Die Begleitung von Menschen mit Demenz wurde ein wesentlicher Schwerpunkt für sie. Sie führte mit viel Zuspruch Workshops und Gottesdienste für demente Menschen (auch in der Marktkirche) durch.

Brigitta Schröders vielseitiges Engagement wurde 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, das ihr im Essener Rathaus verliehen wurde.

Brigitta Schröder war überzeugt, dass Menschen in allen Religionen durch dieselben guten Mächte verbunden sind. Sie unterhielt Kontakte zu etlichen Religionsgemeinschaften in Essen. Zu einem großen Begegnungsfest am 20. Juli 2025, ihrem 90. Geburtstag, lud sie in die Kreuzeskirche ein. Die es miterlebt haben, werden es als wertvolle Erinnerung in sich tragen.

Am 20. Juni 2026 ist Brigitta Schröder, die lange Jahre in Rüttenscheid wohnte, in ihrer Schweizer Heimat verstorben. Viele werden dankbar an Brigitta Schröder und die vielen Spuren, die sie hinterlassen wird, zurückdenken.

UWE MATYSIK, KLINIKSEELSORGER AN DEN EV. KLINIKEN ESSEN-MITTE

MK

Marktkirche Essen

Gottesdienste

Vesper um Vier. Musikalische Kurzgottesdienste
Jeden Samstag, 16.00 Uhr, unter anderem mit:

Samstag, 5. September
Duo Soleil (Flöte): Christian Strube und Fatin Khuri

Samstag, 26. September
Ingeborg Deck (Blockflöte & Gesang) und
Pfarrer Jan Vicari (Liturgie)

Samstag, 7. November
Diana Petrova Darnea (Gesang, Klavier) und
Pfarrer i.R. Dr. Wolfram Jehle

Samstag, 21. November
Mit namibischen Gästen zur Fotoausstellung
„Spuren des Lebens“

Samstag, 28. November
Annette Kareev (Klavier) und Prädikantin Eta Reitz.
Mit der Eröffnung von „Essen Krippenland“.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Unbedachten
Dienstag, 8. September, 17.00 Uhr
Dienstag, 13. Oktober, 17.00 Uhr
Dienstag, 10. November, 17.00 Uhr

Weltgedenktag zur Suizidprävention
Donnerstag, 10. September, 16.00 bis 20.00 Uhr

Gottesdienst für schwerhörende Menschen
Freitag, 11. September, 17.00 Uhr
Freitag, 6. November, 17.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 19. September, 12.45 Uhr

Meditativer Gottesdienst
Sonntag, 20. September, 18.00 Uhr
mit Pfarrer i.R. Manfred Rompf

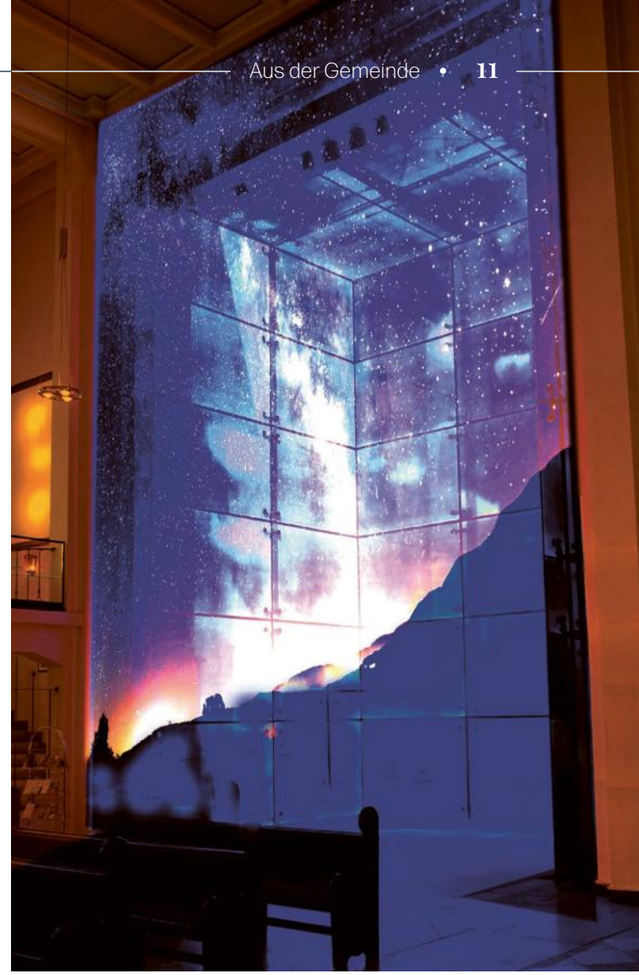
„Licht & Segen“ Abendsegen
Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 11. Oktober, täglich 19.30 Uhr , 20.30 Uhr und 21.30 Uhr
zum Essen Light Festival

Gedenkgottesdienst für die Sternenkinder
Sonntag, 18. Oktober, 18.00 bis 19.30 Uhr
mit Petra Kerperin und Juliane Gayk

Gemeinsam die Sterne zurückholen

LICHT & SEGEN beim Essen Light Festival

Echte Nacht ist heute in vielen Teilen Europas kaum noch sichtbar. Die niederländische Lichtkünstlerin Diana Ramaekers ist überzeugt: Mit dem Sternenhimmel verlieren wir nicht nur die Sicht auf das Universum, sondern auch ein Stück unserer Verbindung zu uns selbst. Mit „Revealing the Light“ setzt sie die Schönheit des Sternenhimmels in Szene. Sie ist eine von drei Arbeiten der EKiR-weiten Ausstellung „Einsam. Gemeinsam. Mut zum Sein“, neben Essen auch in Düsseldorf und Trier. **Die Installation ist ab Einbruch der Dämmerung zu sehen.**
26. September bis 17. Oktober,
Donnerstag – Samstag 18.00 bis 22.00 Uhr
2. bis 11. Oktober während des Light Festivals
täglich 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 26. September, 19.00 Uhr Vernissage
Samstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Konzert „E-Mex-Ensemble“
Kontakt: Jan Vicari, Pfarrer für Citykirchenarbeit
E jan.vicari@ekir.de



Altwerden in Namibia

Berührende Fotoausstellung

„Alte Gesichter tragen die Narben des Lebens, die Spuren von Kämpfen und Siegen, von Liebe und Verlust, und verkörpern eine Authentizität, die selten geworden ist“, schreibt der Fotograph Pietro Sutera. Auf einer Recherchereise in Namibia mit Prof. Dr. Reimer Gronemeyer sind seine Aufnahmen entstanden.

Sie nehmen uns hautnah in das Altwerden in einer anderen Kultur mit hinein, die mit Deutschland als früherer Kolonialmacht lang und dramatisch verwoben ist.

Samstag, 24. Oktober bis Freitag, 20. November
Täglich geöffnet Montag – Samstag,
12.30 bis 18.00 Uhr

Freitag, 30. Oktober, 18.00 Uhr,
Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 5. November, 18.00 Uhr,
Grüner Wasserstoff in Namibia – Zwischen globaler Energiewende und kolonialem Erbe

Kontakt: Jan Vicari, **E** jan.vicari@ekir.de
Pfarrer für Citykirchenarbeit

Das „Stadtgespräch City.Nord“ holt Luft und feiert

Ein Nachbarschaftsfest im Quartier

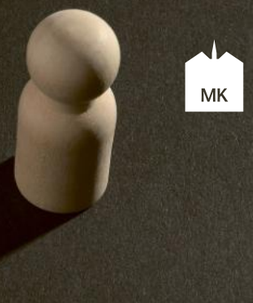
Die „Stadtgespräche City.Nord“ in der Kreuzes- und Gertrudiskirche (heute: „Trudi“. Hochschule der bildenden Künste und „Kreativkathedrale“) taten der Aufbruchstimmung in der nördlichen Innenstadt gut.

Statt ewiger Klage über eine nicht aufzuhaltende Abwärtsspirale im Quartier, gemeinsames Nachdenken und Streiten über Nachbarschaft in Vielfalt, trotz vorhandener Probleme mit Sauberkeit und Sicherheit.

Statt Lamentieren neue Perspektiven gewinnen, die Mut machen. **Als viertes Stadtgespräch vor Ablauf des Jahres soll nun am 8. November (11.00 bis 14.00 Uhr) ein „Come together“ und Feiern stehen:** dort wo die Kreuzeskirchstraße auf die Viehofer trifft, dort wo das Mehrgenerationen-Haus (GeKu) den Treffpunkt City-Nord beherbergt, dort wo demnächst das neue „Fachgeschäft für Nachbarschaft“ öffnet und erste Blumenrabatte vom künftigen „Grün-Blauen Innenstadtband“ träumen lassen. Lassen Sie sich einladen und seien Sie neugierig.

Stille Gefährtin Einsamkeit

Lesung und Get together



MK

Einsamkeit hat viele Gesichter. Sie betrifft immer mehr Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder sozialem Status. Die Diakoniewissenschaftlerin Stephanie Hecke liest aus ihrem Ratgeber und erklärt, warum sich so viele Menschen inmitten unserer Gesellschaft einsam fühlen, und dass das nicht mit Alleinsein verwechselt werden darf. Berührende Geschichten zeigen, wie Einsamkeit überwunden und neue Zugehörigkeit entstehen kann. Im Anschluss an die Lesung lösen wir das ein und kommen bei Musik und Getränken zusammen.

Freitag, 20. November, 19.00 Uhr, Marktkirche Essen
Eintritt frei, um Spende wird gebeten.
In Kooperation mit „Essen Girls“ und dem Diakoniewerk Essen.
Kontakt: Jan Vicari, Pfarrer für Citykirchenarbeit
E jan.vicari@ekir.de

Die Selbsthilfekontaktstelle

in der Kreuzeskirche

Am Freitag, den 9. Oktober, lädt die Selbsthilfekontaktstelle WIESE e.V. die Essener Selbsthilfe, ihre Zugehörigen und Unterstützer*innen zur Abschlussveranstaltung der Aktionswoche „Im Licht der Selbsthilfe – Stark und gesund durch Gemeinschaft“ in die Kreuzeskirche ein.

Unter dem Titel **„Reach out, touch faith!“** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderer Gottesdienst, der Musik, Gemeinschaft und persönliche Erfahrungen miteinander verbindet. Im Mittelpunkt steht die Musik von Depeche Mode, insbesondere der Song **„Personal Jesus“**, interpretiert von Pfarrer Frank Dressler, DJ Mišel Kantarevic und der Band „FAM“.

Der Gottesdienst richtet sich ausdrücklich an alle Menschen – unabhängig von religiöser Zugehörigkeit – und schafft einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben.

Im Anschluss sind alle Gäste zu einem Get-together mit Imbiss und Getränken eingeladen.
Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr (Einlass ab 16.00 Uhr) und endet gegen 19.30 Uhr.

WIESE e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Essen, der sich seit über 35 Jahren für die Förderung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen in Essen einsetzt.
Ziel ist es, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen zu stärken, Begegnung zu ermöglichen und gemeinschaftliche Ressourcen sichtbar zu machen.

Weitere Informationen zur Aktionswoche und WIESE e.V. finden Sie unter

WWW.WIESENETZ.DE
oder telefonisch unter
T 0201 207676 bzw. per Mail an
E selbsthilfe@wiesenetz.de

Aus dem Presbyterium

Gottesdienste – wie gewohnt und ganz neu

Die **sonntägliche Feier des Gottesdienstes** mit dem gemeinsamen Gebet und dem Singen, dem Hören auf biblische Texte, ihrer Auslegung und dem Nachsinnen darüber, mit Momenten der Stille und der Teilhabe an einer „Mahlgemeinschaft" ist eingeübte Praxis, seitdem es christliche Kirche gibt. Diese Gottesdienste unter Wahrung eingeübter Traditionen sollen in Evangelisch Essen-Altstadt ab Herbst 2026 ergänzt werden durch **besondere Gottesdienstformate** an anderen Tagen und Tageszeiten. **Familien mit kleinen Kindern** geraten in den Blick oder **Jugendliche**, die ihre Suche und Frage nach Gott anders als althergebracht feiern und artikulieren. Hinzu kommen gottesdienstliche Feiern, die neben den bekannten liturgischen Wegen **Raum lassen für Neues und Überraschendes**. Mal überrascht ein Thema, ein anderes Mal die mitwirkenden und vorbereitenden Menschen; oder nicht zuletzt die, die mitfeiern. Akzente werden verschoben und anders betont. Die „Achtsame-Abend-Auszeit", einmal im Monat an Sonntagabenden im Winterhalbjahr, zeigt seit Jahren, was wir damit meinen, und hat die Tür zur Kirche als gottesdienstlichem Ort für etliche neu geöffnet. Die neue Gottesdienstübersicht, die die veränderte „Landschaft" abbildet, wird in der nächsten Ausgabe des Blickpunktes zu finden sein. **Wer auf bekannten Wegen Gottesdienst am Sonntagvormittag feiern möchte, findet dazu wechselweise – ab sofort immer um 10.30 Uhr – in der Kreuzeskirche und der Auferstehungskirche offene Türen. Ein Kirchentaxi steht verbindlich bereit und bereist ab jeweils 9.45 Uhr die ausgewiesene Route durch unsere Gemeindequartiere. Wer darüber hinaus neugierig ist auf neue Wege und Formate gottesdienstlicher Feier, soll in Zukunft mehr davon finden.**

„Grundrechte – mehr als nur Worte"

Eine Nachlese

10 Wochen lang war die Auferstehungskirche nicht nur Gottesdienstraum, sondern Ausstellungsort für eine Ausstellung zu unseren demokratischen Grundrechten.

Als Nachlese haben wir den Macher der Ausstellung interviewt, Dr. Dirk Gilberg, Direktor des Arbeitsgerichts Köln und Mitglied im Verfassungsgerichtshof des Landes NRW.

Wie kam es zur Ausstellung?
Dr. Dirk Gilberg *Das Landesparlament hat vor etwa 10 Jahren entschieden, den Verfassungsgerichtshof (VerfGH NRW) vom Oberverwaltungsgericht zu trennen. Nach viel Vorbereitung hat dann 2022 der VerfGH NRW mitten in Münster eine eigene Anmietung bezogen. Der endgültige Sitz am Münsteraner Domplatz ist noch im Bau bis 2028. Wir wollten Bilder an den Wänden, die direkt mit unserer Arbeit zu tun haben. Die Präsidentin wusste, dass ich fotografiere. So hat sie mich gefragt.*

Wie sind Sie das Projekt angegangen?
Dr. Dirk Gilberg *Ich habe ein Konzept erstellt, welche Grundrechte ich darstellen möchte und welche Motive und Texte dafür geeignet sein könnten. Dann habe ich die jeweiligen Aufnahmen und Texte vorbereitet, teils sehr umfangreich, teils einfacher. Dann sind wir Mitte 2022 in die handwerkliche Produktionsphase gegangen. Ein Kölner Spezialbetrieb hat uns unterstützt.*

Wie hat sich durch die Bildauswahl Ihre Perspektive auf das Thema verändert?
Dr. Dirk Gilberg *Wenn ich heute Alltagssituationen beobachte, denke ich oft eine freiheitsrechtliche Ebene mit. Kinder kommen aus der Musikschule, früher eins von tausend Bildern auf dem Nachhauseweg. Heute denke ich sofort die rechtliche Grundlage mit, habe vor Augen, dass im Grunde unser ganzer Alltag kein Zufall ist, sondern rechtlich tief gestaltet ist. Und so sehr uns die Regeln nerven, so sehr dürfen wir doch Freiheit genießen, die in vielen Teilen der Welt fehlt.*

Welche Resonanzen erreichen Sie?
Dr. Dirk Gilberg *Essen ist die 14. Station der Ausstellung – zum ersten Mal in einer Kirche. Wir sind bereits bis Mitte 2027 ausgebucht. Die Ausstellung haben bislang vermutlich mehr als 5.000 Menschen präsent besucht, dazu kommen viele virtuelle Besuche.*

Das Schulministerium NRW hat die Ausstellung in das Programm des Landesinstituts für Schule (QUA-LiS NRW) aufgenommen. So arbeiten Schülerinnen und Schüler damit. Ein neues Justizprojekt schickt mit der Ausstellung „Grundrechte-Coaches" in Schulen. Wir hatten auch Anfragen aus anderen Bundesländern, aber dort nicht zugesagt, weil die Texte eher auf die Landesverfassung Nordrhein-Westfalen zugeschnitte sind.

Welcher Wunsch ist für Sie mit dieser Ausstellung verbunden?
Dr. Dirk Gilberg *Im deutschen Alltag begegnet mir oft das Wort „Unmut". Ich wünsche mir, dass die Ausstellung Mut macht, für unsere demokratische Grundordnung einzustehen.*

Die JUKA anlässlich des Gottesdienstes zur Eröffnung der „Grundrechte"-Ausstellung

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?

Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.

Was ist grün und fliegt über die Wiese? Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpft glücklich durchs Gras? Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?

Auflösung: HERBST; Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

News aus der Kita Friede

Ernährungsführerschein

In der Kita „Friede" haben die Alten Hasen erfolgreich ihren Ernährungsführerschein bestanden. Unser Motto: **„Was brauchen Hasen, die in die Schule kommen? Natürlich Grünzeug!"**

Hergestellt haben wir köstliche Frühstücksideen aus hochwertigen, gesunden Lebensmitteln. Es entstanden Blitzbrote, ein Turbo-Trinkfrühstück, Gemüsesticks mit Dip, Möhrenwaffeln und ein Flocken-Knuspermüsli, das sich die Kinder wahlweise in den Joghurt oder die Milch gerührt haben. Nebenbei lernten die Kinder viele Küchengeräte kennen und wurden durch die Übungen im Umgang immer sicherer, erklärten sich gegenseitig, welche Lebensmittel gesund/ungesund sind und welche Energie liefern. Auch die Hygiene und das soziale Miteinander, wie z.B. Abwarten, bis ich an der Reihe bin, fand in der Angebotsreihe ihren Platz. Zum guten Schluss wurden die Eltern am Nachmittag zur Verkostung eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre haben sie gemeinsam mit den Kindern probiert, gestaunt, miteinander geplaudert und sich über das anschließende Rezeptheftchen, das wir ausgeteilt haben, sehr gefreut.

Konfi und Jugend

Glitzer, Eis und wenig Schlaf

Im Mai war bei uns einiges Los. Wir haben gemeinsam Konfirmation gefeiert, uns erinnert und vor allem eine Menge Glitzer weggefegt - manchen fand man auch noch etwas später an der ein oder anderen Stelle. Ende Mai haben wir gemeinsam auf das letzte Konfijahr geschaut. Beim Nachtreffen wurde gequatscht, gegessen, alte Bilder und Videos angesehen. Wir haben den Jugendraum und auch den Außenbereich mit Leben gefüllt und Erinnerungen geteilt.

Am nächsten Tag waren wir dann gemeinsam im Einsatz für das Tauffest und haben eine Menge Eis ausgegeben. Toppings und Saucen durften natürlich nicht fehlen und für den ein oder anderen Glitzersegen war auch noch Zeit. Um das Konfijahr perfekt ausklingen zu lassen wurde im Juli nochmal Konfiball in Rüttenscheid gefeiert. Gute Pizza, lustige Spiele und Just Dance haben trotz der Hitze für gute Laune gesorgt.

Etwa zur gleichen Zeit ist auch der neue Konfikurs gestartet und mit ihm die neuen Teamer*innen – schön, dass ihr da seid!

Zum Abschluss vor den Ferien und Einklang ins neue Konfi und Team Jahr gab es noch zwei Übernachtungsaktionen: unser Teamwochenende im Wichernhaus mit Jahrmarkt und Jugendgottesdienst zum Motto „Himmelnah" und unsere Starter-übernachtung der neuen Konfigruppe rund um die Auferstehungskirche. Beide Abende haben gezeigt: auch das nächste Jahr wird gut!

Yoga in der Auferstehungskirche

AK

Zeit für dich

Ab dem 30. September starten an der Auferstehungskirche zwei neue Yogakurse!

Hatha Yoga für Einsteiger
Mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr

Grundlagenkurs für mehr Körperbewusstsein und innere Balance. Sanftes Dehnen, Kräftigung sowie Atem- und Entspannungstechniken helfen, Verspannungen zu lösen und Ruhe zu finden. Der Kurs beginnt am 30. September und geht bis zum 16. Dezember (nicht in den Herbstferien).

Der Kurs wird von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100 % bezuschusst. Die Kursgebühr beträgt 170 € und ist vor Beginn zu entrichten.

Stuhlyoga
Mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr

„Yoga hilft dabei, mehr Entspannung und Ruhe im Alltag zu erleben. Es werden unterschiedliche Bewegungs- und Entspannungsübungen, sowie eine besondere Atemtechnik erlernt. Darüber hinaus wird die Körperwahrnehmung geschult, muskuläre Verspannungen gelöst und Beweglichkeit gefördert. Die Variante auf dem Stuhl ist für Menschen geeignet, die Schwierigkeiten haben auf dem Boden zu sitzen und wieder aufzustehen. Für viele Menschen ist Yoga auf dem Stuhl dadurch weniger überwältigend als herkömmliches Yoga und hilft wieder zu mehr Stabilität“.

Pfarrerin Natalie Gabisch
E natalie.gabisch@ekir.de oder
M 01575 0170780

Feierabend-Kirche

AK

Nächste Runde – gleicher Spaß

Auch in diesem Jahr treffen wir uns weiterhin zum Kneipenquiz.

Zwischen Fragen über Musik, Allgemeinwissen, Bilderraten und vieles mehr ist alles dabei. Komm allein oder im Team – Mitspielende finden sich! Gespielt wird an Tischen gegeneinander in verschiedenen Runden. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Termine: **Freitag, 25. September,**
Freitag, 6. November
Uhrzeit: **20.00 Uhr**
Ort: **Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Für Fragen oder Infos:
Pfarrerin Natalie Gabisch
E natalie.gabisch@ekir.de und M 01575 0170780
Pfarrer Jonathan Kohl
E jonathan.kohl@ekir.de und M 0177 6254214

Hier bitte zum Kneipenquiz anmelden:

Achtsame Abend Auszeit

Sonntag um 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche

Eine neue Staffel der Achtsamen Abend Auszeit startet. Wir entzünden die Kerzen auf den Stufen zum Altar und beleuchten mit Texten und Geschichten jeweils ein Thema. Neben einem bekannten Ablauf wollen wir Sie auch immer angenehm überraschen. Neugierig geworden?

25. Oktober – Frieden Stets eine Herausforderung, für andere wie für uns selbst!
13. Dezember – Es wird weihnachtlich
Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen.
Sabine Orzol und Matthias Helms
Team AAA

Das ist die Achtsame Abend Auszeit:
In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen bevor die neue Woche startet.
Für Rückfragen nehmen Sie Kontakt zum Team auf:
E matthias.helms@ekir.de

„Hörort vor Tatort“

Gedankenspiele über die „Einsamkeit“

Nach unserem Nachdenken über den „Gemeinsinn“ im Juni, werden wir im Oktober mit **Milena Michiko Flasar** über die **Einsamkeit** nachdenken. Die in Wien lebende Schriftstellerin mit japanischen Wurzeln hat in ihren mehrfach ausgezeichneten Romanen immer wieder Figuren gezeichnet, die von Einsamkeit wissen, ganz gleich, ob sie am Anfang ihres Erwachsenenlebens stehen, in der Lebensmitte oder ihr Ende im Blick haben. Von einem besorgniserregenden Ausmaß des Phänomens „Einsamkeit“ in vielen Altersgruppen schreiben die Sozialwissenschaften seit Jahren. Als „Stimme aus der Metropole Ruhr“ ist **Sabrina Janz** angefragt, von der **Koordinierungsstelle „Einsamkeit“ der Stadt Dortmund.**

Der „Hörort“ im Oktober findet ausnahmsweise an einem Donnerstagabend statt:
8. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr, Kreuzeskirche.

Anmeldungen erfreuen unter:
T 0201 2205304 und E info@forum-kreuzeskirche.de

Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen, Teil 11 – „Mit der „Manifesta 16 Ruhr“ zu Kirchengebäuden im Übergang.

Die Europäische Nomadische Biennale Manifesta zeigt in diesem Jahr im westlichen Ruhrgebiet, wie aus Kirchen, die in Zukunft nicht mehr als exklusiv gottesdienstliche Räume genutzt werden, gemeinschaftliche Räume werden, die sozialen Zusammenhalt und künstlerische Innovation fördern. „Pottpilgern“ (11) führt uns im Rahmen eines Manifesta „Group Walks“ nach Gelsenkirchen-Erle. In St. Bonifatius und der Thomaskirche erwarten uns spannende Installationen zum Thema „Arbeitseingewanderte“ im Ruhrgebiet.
Samstag, 19. September, 13.00 Uhr
Anmeldung und Auskunft (zum Treffpunkt):
Ulf Steidel (Pfarrer) E ulf.steidel@ekir.de, M 0177 1851164

„Essen jenseits“

Die Friedhöfe unserer Stadt entdecken

In Kooperation mit dem ADFC erkunden wir die Friedhöfe unserer Stadt und kommen – unvermeidlich – über unsere Endlichkeit ins Gespräch.
Samstag, 17. Oktober, 13.00 Uhr, Treffpunkt: Kopstadtplatz (Essen-Mitte).
Diesmal besuchen wir den Parkfriedhof in Huttrop in seinem neuen Teil. Nach kurzer Radtour und obligatorischem Spaziergang über den Friedhof bleiben wir für eine Stunde vor Ort und hören von der Projektidee: „Palavion“ (in der alten Friedhofsgärtnerei). Ein gastlicher Ort für Menschen, die trauern. **Anmeldung und Auskunft:**
Ulf Steidel (Pfarrer) E ulf.steidel@ekir.de, M 0177 7851164

Meditation

„unterm Goldenen Himmel“ in der Auferstehungskirche

Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz. Lass dein Herz stille sein, dann spricht GOTT. Über die Stille und im stillen Sitzen einen Weg zu beschreiten, der in unsere Mitte, in unser Herz führt und über dieses weit hinaus zu GOTT. Dies gemeinsam zu üben, lade ich herzlich zu einer fortlaufenden ökumenischen Meditationsgruppe in die Feierkirche der Auferstehungskirche ein. **In der Regel treffen wir uns jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18.00 bis 19.30 Uhr.** Weil sich Änderungen ergeben können, ist es gut, sich beim 1.mal vorher telefonisch zu vergewissern.
Herzlich willkommen an alle Meditations – Interessierte!
Auskünfte: Rainer Wutzkowsky, Pfarrer em.
T 0201 46947162 und M medi.wutzkowsky.de

Ökumenisches Friedensgebet

Christen der Essener Innenstadt laden ein

Kommen Sie zum gemeinsamen Friedensgebet in die Marktkirche!
Stimmungsvoll konnten wir die Gebete seit März 2025 mit Gesang, Querflöte und Gitarrenmusik begleiten. Weil in der Kirche jeder auch eine Kerze für ein Gebetsanliegen entzünden kann, wollen wir uns alle 3 Monate dort wieder treffen. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne immer wieder Zeit.

Samstag, 19. September, 12.45 Uhr, Marktkirche
Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.
Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, E matthias.helms@ekir.de

Gespräch über Glaubensfragen

Mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, 18.00 Uhr

Dienstag, 15. September:
„und der Geist Gottes schwebte über den Wassern“

Dienstag, 17. November:
Erkenntnis und Interesse

Oktober entfällt

Bibel im Gespräch

GeMEINdeHAUS

Unter neuer Leitung verstehen wir uns als Plattform zum Austausch wichtiger Themen in unserem Leben. So sind Bibelarbeit, Literaturanregungen, Reise- und Lebensberichte und vieles mehr, Teile unserer Abende. Offen sind wir für jeden, der kommen möchte und am vierten Dienstag im Monat Zeit hat.

22. September 18.00 Uhr: Pfarrer Dirk Viehweg - Derselbe Text, von verschiedenen Seiten betrachtet
27. Oktober 18.00 Uhr: Wie groß ist mein Gott – Ansichten der Bibel
24. November 18.00 Uhr: Pfarrer Jonathan Kohl, - Vom Totensonntag zum 1. Advent

Zur Info: Ich werde immer ab 17.45 Uhr im GeMEINdeHAUS Zwinglistraße sein.
Kontakt und Infos: Astrid Heinrich, M 0177 2726807

Herbst

Von der Dankbarkeit zwischen da und dort

Kirche Kunterbunt

Zum Erntedank

AK

Am 4. Oktober feiern wir in der Auferstehungskirche ein ganz besonderes Erntedankfest – bunt, kreativ und familienfreundlich!

Beginn ist um 10.30 Uhr.

Die Kirche Kunterbunt lädt Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten ein, Gottes gute Gaben zu entdecken – mit Geschichten, Mitmachstationen, Musik und Dankbarkeit im Herzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Unverloren

Jugendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

AK

Manche Menschen fehlen. Manche Erinnerungen bleiben. Und manchmal fragen wir uns: Was trägt, wenn Abschied weh tut? Am Ewigkeitssonntag feiern wir einen Jugendgottesdienst über Hoffnung, Erinnerung und Gottes Versprechen, dass kein Mensch verloren ist. Mit Musik, Gedanken, Gebet und Momenten der Stille machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach dem, was bleibt. **Herzliche Einladung an Jugendliche, Familien und alle, die sich von der Hoffnung berühren lassen möchten.**

Jugendgottesdienst unverloren, am 21. November, um 18.00 Uhr im Gemeinzentrum an der Auferstehungskirche, Manteuffelstr. 26

Kirche Kuntergrau

Zum Ewigkeitssonntag

Am Samstag, den 21. November, einen Tag vor dem Ewigkeitssonntag, laden wir Groß und Klein ganz herzlich zur Kirche Kuntergrau in die Markuskirche Frohnhausen, Postreitweg 80, ein. Beginn ist um 11.00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit kreativen Elementen, der Raum bietet für Gemeinschaft, Erinnerung und Hoffnung – bunt, offen und generationsübergreifend. Wir erinnern uns dabei an verstorbene Menschen und Haustiere. Bilder dürfen gerne mitgebracht werden. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem **gemeinsamen Mittagessen** eingeladen. Dafür freuen wir uns noch über Nachtischspenden. Der Gottedienst findet als Kooperationsangebot des Gestaltungsraums Mitte-West statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PFARRERIN ALICA BARON UND PFARRER JONATHAN KOHL

KK

Ewigkeitssonntag

Gemeinsam Erinnern, Gedenken und Licht entzünden

Am Ewigkeitssonntag halten wir inne und erinnern uns an die Menschen, die in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr verstorben sind. Wir nennen ihre Namen, hören auf Gottes Wort und entzünden Kerzen als Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung. Inmitten von Trauer und Abschied feiern wir die Zusage Gottes: Das Leben hat bei ihr das letzte Wort. Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst der Stille, des Trostes und der Hoffnung – für alle, die einen Menschen vermissen oder sich nach einem Moment des Erinnerns sehnen. **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 22. November um 10.30 Uhr in der Kreuzeskirche und zur Andacht auf dem Ostfriedhof mit anschließendem „Trauercafe“ im GZ an der Auferstehungskirche um 15.00 Uhr.**

Gottesdienst im Gestaltungsraum

Erlöser-Holsterhausen-Melanchthonkirche

Am Sonntag, den 8. November, um 11.15 Uhr feiern wir mit Groß- und Klein einen Gottesdienst mit Pfarrer*innen aus allen vier Gemeinden des Gestaltungsraumes. Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam, dann gehen die großen und kleinen Kinder in die Kinderkirche, die parallel stattfindet. Die erwachsene Gemeinde feiert im Melanchthon Kirchensaal den Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl.

Weiter Infos finden Sie auf unseren Homepages.

Winterfest der Kreativen

Samstag, 14. November im GeMEINdeHAUS an der Zwinglistraße

Einladung zum Winterzauber der Kreativen am Samstag, den 14. November, möchten wir Sie, Ihre Freunde und Nachbarn zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee/Tee, selbst gemachtem Kuchen, kühlen Getränken und herzhaften Speisen, wie z.B. Reibeplätzchen, Matjes- und Lachsbrötchen ins GeMEINdeHAUS an der Zwinglistraße 28 einladen.

Wir beginnen wie in all den Jahren um 13.00 Uhr und beenden unser Fest gegen 17.00 Uhr.

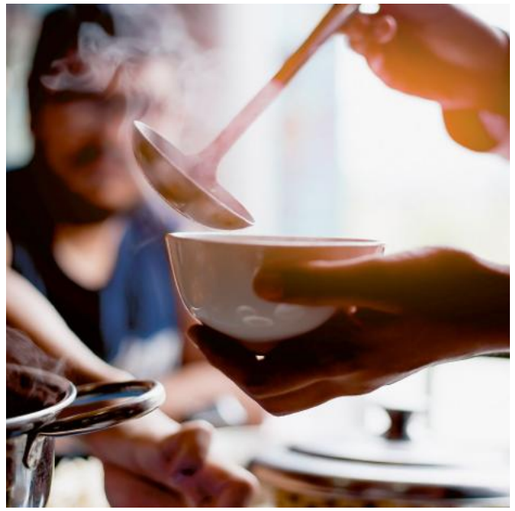
Neben einer Tombola haben Sie auch wieder die Möglichkeit, unsere selbst hergestellten Sachen käuflich zu erwerben. Der Erlös wird wie immer karitativen Zwecken zur Verfügung gestellt. Über die Aufteilung und die Höhe der Spenden informieren wir Sie genauer im nächsten Blickpunkt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich etwas Zeit nehmen und uns auf unserem Winterzauber-Fest besuchen kommen. **Ihre Kreativen der Zwinglistraße**

Der „NichtallEINTOPF“

Ein Mittagessen in Gemeinschaft

Den „NichtallEINTOPF“ gibt es an jedem zweiten Freitag (11. September, 9. Oktober, 13. November) im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, Manteuffelstr. 26 im Südostviertel und an jedem vierten Freitag (25. September, 23. Oktober, 27. November) im GeMEINdeHAUS Zwinglistr. 28 im Eltingviertel; jeweils zwischen 12.00 bis 15.00 Uhr



Ganz gleich, ob die Motivation sich einladen zu lassen, eine prekäre soziale Situation ist, das Alleinsein und die Freude an der Begegnung, oder einfach nur die Neugierde, was bei Kirchens jenseits von Gottesdiensten und Konzerten so alles möglich ist.

Die spontan sich ereignende Tischgemeinschaft machen Freude und die Begegnung der Unterschiedlichen werden möglich.

Literaturkreis für Frauen

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

„Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben“ (Sara Sef aus „Die Herrin der Träume“, Eichborn 1995). Diese „süße Freiheit“ und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen „alles“: Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen Gedichte. Kinderbücher, Sachbücher. Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird, entscheiden wir gemeinsam.
Die nächsten Termine sind: 3. September, 1. Oktober und 29. Oktober
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net

SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.
Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:
16. September und 21. Oktober, November entfällt wegen Buß- und Bettag

Kontakt: Petra Wehrmacher, E petrabwe@web.de

Frühstücksrunde im Church

Zeit für Genuss, Begegnung und gute Gespräche

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im lade ich Sie herzlich ein.
Genießen Sie im Frühjahr einmal am ersten und wegen der Feiertage, zweimal am zweiten Freitag im Monat ein **Frühstücksbuffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Pro Person 14,00 € mit Kaffee satt.**
Nächste Termine:

4. September	Lieber Hände falten als Sorgenfalten.
2. Oktober	Brot, Frieden + Freiheit wachsen auf demselben Boden.
6. November	„Willkommen November!“ Zeit, die ruhigen Momente zu genießen.

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, T 0201 1055889

Konfirmations-jubiläum

Sonntag, der 27. September
Kreuzeskirche

Sie sind vor 50, 60, 70 oder gar 80 Jahren konfirmiert worden und möchten die Erinnerung daran mit anderen teilen und feiern?
Dann lassen Sie sich einladen zu unserem diesjährigen Konfirmationsjubiläum. Wir beginnen um **10.30 Uhr** mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst in der Kreuzeskirche (Kreuzeskirchstr. 16) und würden uns freuen, mit Ihnen und Ihren Angehörigen bei einem gemütlichen Beisammensein in der Kreuzeskirche und einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

IHRE PFARRER JONATHAN KOHL & ULF STEIDEL

Für unsere Planungen ist es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 7. September anmelden.
Christine Tischmann, **T** 0201 2205304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Jubiläen

vor 50 Jahren	Goldkonfirmation (1976)
vor 60 Jahren	Diamantkonfirmation (1966)
vor 70 Jahren	Gnadenkonfirmation (1956)
vor 80 Jahren	Eichen Konfirmation (1946)

Adventfeiern für Senior*innen

Ein weiter Blick voraus

Im Herbst schon nehmen wir den Advent in den Blick. Auch in diesem Dezember möchten wir Sie einladen zu einer gesellig-feierlichen Begegnung im Advent.

Sind Sie eher im Süden der Gemeinde beheimatet, haben Sie die Terminauswahl zwischen **Donnerstag, 3. Dezember oder Dienstag, 8. Dezember; jeweils zwischen 14.30 und 16.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche (Manteuffelstr. 26).**

Die Senior*innen im Norden der Gemeinde laden wir in diesem Jahr **am Mittwoch, 9. Dezember zwischen 14.30 und 16.30 Uhr in die Kreuzeskirche (Kreuzeskirchstr. 16) ein.** Ab dem Alter von 75 Jahren erhalten sie eine schriftliche Einladung.

Mehr Segen. Mehr du!

Ein Rückblick auf die Konfirmation 2026

Das Motto der Konfirmation in diesem Jahr hieß „Mehr Segen. Mehr du!“ und war inspiriert von einer Gruppe, die sich getraut hat, sich selbst einzubringen, sich zu öffnen, in Fragen und Gefühle reinzugehen und wenn nötig auch mal zu widersprechen.

Am Abend vor der Konfirmation haben wir uns für den großen Gottesdienst am nächsten Tag gemeinsam startklar gemacht. Im kleinen Kreis mit Eltern, Geschwistern und engen Angehörigen nochmal bei Gott und einander aufgeladen und uns gegenseitig Abendmahl gespendet, die Aufregung kurz abgelegt und uns miteinander gestärkt.

Aufgeregt waren wir am nächsten Tag trotzdem, aber auch miteinander verbunden. Die Lichter des Vorabends, die Kerzen der Konfis, haben den Altar geschmückt und ihre Konfisprüche auf Leinwänden die Kirche zum Sprechen gebracht. Wir haben das Jahr Revue passieren lassen und auf unsere Hoffnungen geschaut, die Juka gehört und mit ihr zusammen gesungen – querbeet durch die Musikrichtungen hindurch. Der persönliche Segen der Konfis, als Highlight ihrer Zeit und als besondere Zusage: ich geh mit Gott und Gott geht mit mir. Dafür haben wir uns der Glitter bewusst gemacht, die unser Leben berühren. Segen, den wir fühlen können. In Ruhe, Angekommensein, Momenten, die wir uns selbst und anderen auch schenken können. Mit Glitzer wurde gesegnet, viel davon mit nach Hause genommen und noch mehr im Anschluss vom Team zusammengefegt. **Es war ein toller Gottesdienst, der ohne all die Vorbereitungen der Jugendlichen so nie möglich gewesen wäre. Vielen Dank euch!**

Juka in Paris

Jugendkantorei erobert singend die französische Hauptstadt

Einer Einladung der Deutschen Gemeinde von Paris folgend, den feierlichen Konfirmationsgottesdienst musikalisch zu gestalten, reiste die Juka über Pfingsten nach Paris.

Leiterin Stefanie Westerteicher wurde unterstützt von Judith Hoffmann und Andy von Oppenkowski - und um allen Kindern die Mitfahrt zu ermöglichen, vervollständigte Kinderarzt Klaus Wiermann das Team.

Nach einem gelungenen Vorbereitungskonzert in der Kreuzeskirche kurz vor der Reise hatte der Chor viele Werke im Gepäck, die vielseitig erklingen konnten. In der Christuskirche durften wir mit sieben Stücken die Konfirmationsgemeinde begeistern und ernteten einen Riesenapplaus und viel Lob in anschließenden Gesprächen.

Aber gesungen wurde eigentlich überall: ob im Eurostar, im Gare du Nord, in St. Eustache, vor Notre Dame, auf den Treppen vor Sacre Coeur, am Ufer der Seine, in St. Germaine des Prés, in St. Sulpice (begleitet auf der einmaligen Cavaillé Coll Orgel), unter und auf dem Eiffelturm, im Restaurant - jedes mal bildete sich eine Menschentraube, öffneten sich Fensterläden, wurde geklatscht und gefilmt – in den Kirchen sogar geweint beim Klang der klaren sauberen Stimmen. **Unvergessliche Eindrücke für die jungen Sängerinnen und Sänger!**

Trotz 32 Grad waren wir jeden Tag rund 12 Stunden unterwegs, um so viel wie möglich von dieser fantastischen Stadt zu sehen – Juka und Team waren begeistert und träumen noch heute von der gelungenen Fahrt.

Rossinis „Petite Messe solennelle“

Eine Beeindruckende Aufführung

Am Samstag, dem 20. Juni 2026, erklang in der Auferstehungskirche Essen Gioachino Rossinis Petite Messe solennelle unter der Leitung von KMD Stefanie Westerteicher.

Dieses Spätwerk des Genies aus Pesaro beeindruckte nicht nur das zahlreich erschienene Publikum, sondern auch alle Mitwirkenden. Wer bei Rossini vor allem an die spritzige opera buffa denkt, wurde überrascht: Die Petite Messe solennelle zeigt eine ganz andere Seite des Komponisten. Nach seiner langen Opernkarriere hatte sich Rossini intensiv mit dem Kontrapunkt Johann Sebastian Bachs beschäftigt.

Besonders eindrucksvoll wurde dies in der großartigen Fuge **„Cum Sancto Spiritu“** hörbar. Obwohl Rossini für dieses Werk lediglich 16 Chorstimmen vorsah, gelang es der Kantorei an der Auferstehungskirche, trotz ihrer beachtlichen Größe mit der vom Komponisten gewünschten Flexibilität und Leichtigkeit zu musizieren. Für die Aufführung hatte KMD Stefanie Westerteicher hochkarätige Solistinnen und Solisten gewonnen: (Judith Hoffmann, Sopran; Franziska Orendi, Alt; Aljoscha Lennert, Tenor; Manos Kia, Bass), Sie überzeugten nicht nur durch ihre stimmliche Qualität, sondern auch durch eine intensive und ausdrucksstarke Gestaltung der Texte. Eine tragende Säule der Aufführung waren außerdem der Pianist Christoph Altstaedt und Christoph Lahme am Harmonium. Gemeinsam mit Chor, Solisten und Dirigentin schufen sie eine musikalisch wie geistlich bewegende Interpretation dieses außergewöhnlichen Werkes, die beim Publikum großen Beifall fand.

HANS-JOACHIM MEYER - POHRT

Meditation

Was ist das eigentlich?

Seit März treffen sich 2x im Monat einige Menschen zur „Meditation unterm Goldenen Himmel“ in der Auferstehungskirche. Die Decke über uns ist goldfarben, aber „goldener Himmel“ ist weitaus mehr als eine Farbe. Es steckt der Wunsch darin, dass der Himmel über uns aufgehen möge.

Natürlich kann das niemand erzwingen oder durch Anstrengungen spiritueller Art erreichen. Es ist ein Geschenk. Wir sitzen in Stille auf einem Bänkchen oder auf Stühlen. Manche auch im Lotussitz direkt auf dem Boden. Wir streben nichts an.

Wir folgen nur ganz bewusst unseren Atemzügen – und spüren mehr als Atem. Wir spüren Odem, Lebenskraft und hören darin den Klang des Gottesnamens oder unser Herzenswort. Wir wollen nichts erreichen. Alles darf so sein, wie es jetzt gerade ist. Einige körperliche Übungen (QiGong) führen uns in die Gegenwärtigkeit unseres Körpers. Das ist bereits das Kontrast-programm zu allem, was sonst so geschieht. Überall wird geredet, alles ist in Bewegung, es wird geplant, gestritten, aufgebaut und niedergerissen. Alles soll immer besser werden. Wir werden zum Konsum verführt und so gerne abgelenkt von unseren tieferen und wirklichen Bedürfnissen.

Wir sitzen still – und dabei entwickelt sich eine Kraft in uns und zwischen uns, die nicht aus uns selbst kommt. Es entsteht eine Atmosphäre, die uns die Welt Gottes ahnen lässt.

Einige sagen, dass sie ruhig werden über diese eine Stunde hinaus. Sie sind bei sich. Sie suchen in stiller Meditation in der Atmosphäre zu verweilen, die von Gott ausgeht, die aber auch von uns und über uns hinaus ausgehen will in unsere Welt.

Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Dienstag

Seniorengymnastik
Qigong Yangsheng
Leitung: Herr Felix, M 0157 509 948 86
ab 11.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen
Leitung: Pfarrer em. M. Heering
jeden dritten Dienstag im Monat,
15. September, 20. Oktober und 17. November
ab 18.00 Uhr

Mittwoch

SpielSpaß
Kontakt: Frau Wehrmacher, E petrabwe@web.de
16. September, 21. Oktober, November entfällt
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Lesen
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net
3. September, 1. Oktober und 29. Oktober
von 10.00 bis 11.30 Uhr

Die Geselligen
Ein Nachmittag mit Klönen, Kaffee und Kuchen
Kontakt: Waltraud Holper, M 0176 852 742 86
ab 15.00 Uhr

Konfikurs 2027
Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch
vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen

Montag

Seniorentreff
Kontakt: Frau Zeise, T 0201 322624
jeden zweiten und letzten Montag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

Frauenkreis „Bethesda“
Leitung: Martha Rose
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch
Kontakt: Astrid Heinrich, T 0177 2726807
22. September, 27. Oktober und 24. November
ab 18.00 Uhr

Donnerstag

Seniorenclub
Leitung: Doris Nautsch, T 0201 322055
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtsam leben
Leitung: Sabine Orzol, T 0201 87578021
10. September, 8. Oktober und 12. November
von 18.30 bis 20.30 Uhr
um Anmeldung wird gebeten

Männerkreis
Leitung: Matthias Helms, T 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
10. September, 8. Oktober und 12. November
von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag

Die Kreativen
Kontakt: Monika Kuck, T 0201 327555
Karin Werner-Nawrocik, M 0152 07776600
vierzehntägig, ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen

Offene Sprechstunde in der KiTa „Friede“
Leitung: Sabine Hertwig
Familientherapeutin, „Projektfamilie“
Termine nach Vereinbarung unter:
E kithahenricistr.essen@ekir.de
Einmal monatlich von 14.30 bis 16.30 Uhr

Dienstag

Erziehungsberatung in der KiTa „MKS“
Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung
Termine nach Vereinbarung
E kithahenricistr.essen@ekir.de
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Yoga in der KiTa „MKS“
Mit Frau Mokhamad
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Offene Kirche

OFFENE KIRCHE

Führungen in der Kreuzeskirche:
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.
Öffnungszeiten:
Mittwoch 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 12.15 bis 13.15 Uhr
(nur nach den Gottesdiensten)
Kontakt: Christine Tischmann
T 0201 2205304

Diakonie-Restaurant Church

Ill. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag

SeniorenAktiv Frühstücksrunde
Kontakt: Frau Warm, T 0201 1055889
Kosten: 14,00 € pro Person
4. September, 2. Oktober und 6. November
ab 10.00 Uhr

Kirchen-Café

Sonntag

Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck
Nach den regulären Sonntagsgottesdiensten

Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
September 2026			
Sonntag, 6. September 14. Sonntag nach Trinitatis Mirjamsonntag	10.30 Uhr **Jonathan Kohl** Open Air Gottesdienst Kinder- und Familien Gottesdienst	10.30 Uhr **Ulf Steidel** Nagelkreuz	–
Sonntag, 13. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr **Ulf Steidel**	17.00 Uhr **Jonathan Kohl** Überraschungs-gottesdienst	–
Sonntag, 20. September 16. Sonntag nach Trinitatis Weltkindertag	10.30 Uhr **Natalie Gabisch** Abendmahl		–
Samstag, 26. September	18.00 Uhr **Natalie Gabisch** Jugendgottesdienst "breaking free"		–
Sonntag, 27. September 17. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr **Jonathan Kohl und Ulf Steidel** Konfirmationsjubiläum Abendmahl	–
Oktober 2026			
Sonntag, 04. Oktober Erntedank	10.30 Uhr **Jonathan Kohl** Kinder- und Familien Gottesdienst		–
Sonntag, 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis		18.00 Uhr **Musikgottesdienst** Orgelvesper	–
Sonntag, 18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr **N. N.** Abendmahl	17.00 Uhr **Ulf Steidel** Überraschungs-gottesdienst	–

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Sonntag, 25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr **Colin Nierenz** Abendmahl und Nagelkreuz 18.00 Uhr Achtsame Abend Auszeit	–
Samstag, 31. Oktober Reformationstag		18.00 Uhr Reformationsgottes-dienst des Kirchen-kreises	–
November 2026			
Sonntag, 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr **Michael Heering**		–
Sonntag, 8. November drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.30 Uhr **Jonathan Kohl** Kinder- und Familien Gottesdienst Schlafanzuggottesdienst		**Gestaltungsraumgottes-dienst im MGZ Erlöser-Holsterhausen** 11.15 Uhr **Jan Veldmann**
Sonntag, 15. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.30 Uhr **Ulf Steidel** Abendmahl		–
Samstag, 21. November	18.00 Uhr **Natalie Gabisch** Jugendgottesdienst zur Ewigkeit		**Kirche Kuntergrau Markuskirche, Frohnhausen** 11.00 Uhr Kinder- und Familien Gottesdienst **Alica Baron und Jonathan Kohl**
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag		10.30 Uhr **Natalie Gabisch**	**Ostfriedhof** 15.00 Uhr **Ulf Steidel**
Sonntag, 29. November 1. Advent	10.30 Uhr **Ulf Steidel**	10.30 Uhr **Jonathan Kohl** Kinder- und Familien Gottesdienst	–
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	17.00 Uhr **Natalie Gabisch** Nikolausüberraschung	10.30 Uhr **Ulf Steidel** Abendmahl	–

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen
T 0800 1110111 und 0800 1110222
Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:
Büro: T 0201 74748-0
E info@telefonseelsorge-essen.de
Leitung: Susanne Abel

Diakoniestationen Essen gGmbH
Julienstr. 39, 45130 Essen
T 0204 877008-10, F 0201 877008-23
E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.
Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-160
www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie
Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-158 AB
www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst
Diakoniestation Essen-Katernberg
Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen
T 0201 8372370
F 0201 83723729
PDL: Michael Köhnen
stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken
E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungsamt
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-300
E gemeinden@evkirche-essen.de
IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16
BIC: GENODED1DKD
(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angegeben.)

Kliniken Essen-Mitte
Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge
T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge
Sabine Heinrich
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-216
M 0162 6190209
E sabine.heinrich@ekir.de

Gemeindesekretariat
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt
Christine Tischmann
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin
Pfarrerin Natalie Gabisch
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0157 50170780
E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl
Gemeindehaus Auferstehungskirche
Manteuffelstr. 26
M 0177 6254214
E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0177 1851164
E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz
Schinkelstr. 11
T 0201 12526717
E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum
Familienzentrum Ev. Altstadtgemeinde
KiTa „Friede“ und Mathilde-Kaiser-Str. im Verbund
www.fz-ev-altstadtgemeinde.de

Ev. KiTa „Friede“
Henricistr. 65
45136 Essen
T 0201 261700
E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“
Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen
T 0201 284897
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche
Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Ralf Seipel
M 0157 56376126
E ralf.seipel@ekir.de
(Montag dienstfrei)

Hausmeister Klaus Kovacs
Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher
T / F 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Ralf Seipel
M 0157 56376126
E ralf.seipel@ekir.de
(Montag dienstfrei)

GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski
M 0160 8177842
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Musikbüro
Zwinglistr. 28, 45141 Essen
T 0201 2486547
F 0201 2486549
E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter
T 02041 48570

Bildnachweise:

Marcel Heuer, Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde. Annette Heusch-Altenstein, KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. Stefan Koppelmann, Jonas Westerteicher, Stefanie Westerteicher, Manifesta 16 Ruhr, Ulf Steidel, ©Socrates Tassos, Ramaekers-Revealing-Visualisierung, Pietro Sutera, Matthias Lomp, Tobias Bugala, Kirchenkreis Essen/Stefan Koppelmann,Nathalie Gabisch, Sonja Uehlin, Matthias Helms, Sabine Orzol, Rainer Wutzkowski, Parkfriedhof Huttrop, WIESE e.V., Shutterstock.com: eltoro69, Serhii Shcherbyna, Shmunk Denis, Elena Hramova, New Africa, RealPhotoStudio, New Africa, SewCreamStudio, Carlos andre Santos, DBtale, Impact Photography, Chainupong Hiporn, Fer Gregory, poylock19, Freedom Studio, ittipon, M. Schuppich, taihern, Apostrophe, NicoElNino, Molishka, Billion Photos, Natalia Ruedisueli, eggeegg, shine.graphics, AdobeStock: Jacob Lund

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

ESSEN-ALTSTADT.DE